

Die Seite für Frau und Haus

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **24 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Seite für Frau und Haus

HANDARBEITEN, ERZIEHUNGSFRAGEN, PRAKTISCHE RATSCHLÄGE, KÜCHENREZEPTE



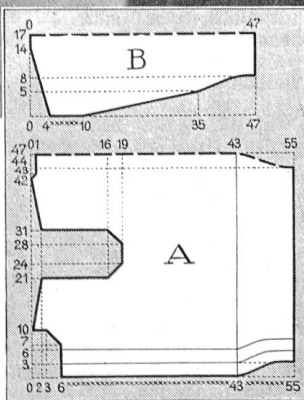
Handarbeiten

Gestreifte Jacke.

Material: Schoffhauser Mona-Wolle 8 fach, 175 g uni Nr. 509 (hellgrau) und 175 g uni Nr. 510 (mittelgrau). Stahlstricknadeln Nr. 8 und Hornstricknadeln Nr. 2 1/2.

Erhältlich in der Wollenhof A.-G., Marktgasse 8.

Die Jacke wird in Längsr. gestrickt. Man beginnt am Vorderrande des linken Vorderteils mit 148 M. Anschlag mittelgrau. 45 M. davon werden für den Gürtelstreifen stets mit den Stahlnadeln gestrickt. Nach 24 R. mit Rechtsm. obenauf, d. h. wechsl. 1 R. rechts 1 R. links, für den vorderen Randstreifen beginnt das Muster aus 5 R. hellgrau, von denen die 1. R. obenauf rechts, die 4 anderen R. obenauf links erscheinen müssen, und 4 R. mittelgrau mit Rechtsm. obenauf. Man strickt also: * hellgrau 2 R. rechts, je 1 R. links, rechts, links, mittelgrau je 1 R. links, rechts, links, rechts, hellgrau 2 R. links und je 1 R. rechts, links, rechts, mittelgrau je 1 R. rechts, links, rechts, links. Dann fortl. vom * an wdh. Am Halsausschnitt nimmt man in der 5. R. nach dem Randstreifen und noch 8 mal in jeder 2. folg. R. 1 M. zu. Am Ende der 23. R. schlägt man noch 10 M. an und strickt nun über 167 M. weiter. Zur Achselkrümmung nimmt man 6 mal in jeder 8. folg. R. 1 M. ab. In der 72. R. tettet man für das Armloch die ersten 40 M. ab und strickt noch 6 mal, am Anfang jeder 2. folg. R., 2 M. zus. Dann folgen 17 R. ohne Zu- und Abnehmen über 115 M., worauf man wieder 6 mal, am Anfang der nächsten und jeder 2. folg. R., je 1 M. zunimmt. Am Ende der nächsten Hinr. schlägt man noch 40 M. an und strickt nun den Rücken. Dabei nimmt man für die Achselkrümmung am Anfang der nächsten und jeder 8. folg. R. 1 M. zu, und zwar 6 mal. Noch 7 R. über 167 M. strickt man zur Abrundung des Nackenrandes in der nächsten und 3 mal in jeder 2. folg. R. je 2 M. zus. Nach 19 R. ohne Zu- und Abnehmen ist man in der Mitte des Rückens angelangt und strickt die 2. Hälfte der Jacke entgegengesetzt, d. h., man nimmt ab, wo bei der 1. Hälfte zugenommen wurde, und nimmt zu, wo abgenommen wurde. In den breiten dunkelgrauen Randstreifen werden 11 Knopflöcher eingearbeitet. Man tettet dafür in der 6. R. 11 mal je 5 M. ab. Die Entfernung vom untern Rand und zwischen den Knopflöchern beträgt bei dem Gürtelteil je 7 M., bei dem weiter gestrickten Oberteil je 9 M. Das obere Knopfloch ist 2 M. vom Halsrand entfernt. In der nächsten R. schlägt man an Stelle der abgetetteten M. wieder je 5 M. auf und wiederholt die Knopflöcher nach 10 Zwischenr. noch einmal an denselben Stellen. Nach weiteren 6 R. wird abgetettet. Der Randstreifen wird nach links umgebogen und angesäumt. Dann umflicht man die aufeinandertreffenden Knopflöcher mit Mittelgrau. Auf den ebenfalls angesäumten linken vorderen Rand setzt man Perlmutternöpfe. Für den Kragen schlägt man seitlich 18 M. mittelgrau an. Man strickt im Streifenmuster wie beim Hauptteil und schlägt am Ende der 2. und noch 11 mal am Ende jeder 2. folgenden R. 10 M. an. Am oberen Rande nimmt man für die Kugelbildung in jeder 7. folg. R. 1 M. zu. Die am Ende der 18. R. angeschlagenen 10 M. und die in den folg. R. noch dazukommenden 30 M. strickt man als Bündchen mit den Stahlnadeln. Nach der 24. R. nimmt man nur noch für die Kugel zu, bis man 148 M. hat. Von der 75. R. an wird die 2. Ärmelhälfte entgegengesetzt gearbeitet. Dann schließt man die Ähsel- und Ärmelnähte von links und setzt die Ärmel ein. Für den Kragen schlägt man am vorderen Rand 28 M. mittelgrau an und strickt im Streifenmuster (18 M. auf Hornnadeln, 10 M. auf Stahlnadeln) 225 R., das sind 25 Musterstreifen, und als Abschluß noch einen mittelgrauen Streifen, dann wird abgetettet. Der Kragen wird mit dem festgestrickten Teil in den Ausschnitt genäht, wobei man ihn entsprechend einhält. Der untere Rand der Jacke und der Ärmel wird mit 1 R. f. M. in Mittelgrau behäfelt.



Für die Küche.

Gute Winterjuppen.

Brosamensuppe. In einem Stück heißer Butter röstet man 4 Löffel Brosamen und eine kleine gehackte Zwiebel, stäubt etwas Mehl darüber und füllt mit Wasser auf. Nun fügt man Salz, Muskat und 2-3 Löffel Tomatenpüree bei und kocht die Suppe 1/2 Stunde. Sie wird über 2-3 Löffel geriebenen Käse und nach Belieben Petersilie angerichtet.

Nudelsuppe. 2 Löffel Mehl werden mit Wasser schön glatt gerührt und mit einem Stück Butter aufs Feuer gegeben. Nun füllt man 1 Liter Bouillonwürfelbrühe auf, würzt mit Salz und Pfeffer, läßt unter zeitweiligem Rühren aufkochen, legt knapp 1/4 Pfund fein gebrochene Nudeln hinein und kocht die Suppe 1/2 Stunde. Man richte sie, gut rührend, über 1-2 Eigelb an.

Kraftsuppe. Man gibt 2-3 Liter Wasser, 2 Tassen gewaschene Hafenerne, eine ungetoichte Bauernwurst und ein Stück Schen-

kel (Rindfleisch) mit dem nötigen Gewürz in einen großen Topf und kocht alles zusammen 2 Stunden (Kochfiste). Die Suppe wird in die Suppenschißel gesiebt und geriebener Käse nebenher gereicht.

Geröstete Gerstensuppe. 1 Tasse Gerste und 2 Löffel Mehl werden in Butter leicht geröstet, dann mit kaltem Wasser glatt gerührt, gesalzen und mit dem nötigen Wasser und Knochen 2-3 Stunden gekocht. Die Suppe wird über Petersilie, Schnittlauch, Muskat und 3 Löffel Milch angerichtet.